

## MLP steigert Erlöse in den ersten neun Monaten – operatives EBIT legt zu

- Gesamterlöse steigen auf 356,5 Mio. Euro (9M 2010: 348,8 Mio. Euro)
- Operatives EBIT legt um 10 Prozent auf 18,7 Mio. Euro (17,0 Mio. Euro) zu
- Q3: Gesamterlöse trotz schwierigen Marktumfelds mit 116,3 Mio. Euro leicht über Vorjahr (Q3 2010: 116,0 Mio. Euro), Aufwärtstrend in der Altersvorsorge fortgesetzt
- Ergebnis vor allem von den angekündigten einmaligen Sondereffekten belastet – Effizienzprogramm verläuft planmäßig
- Ausblick: Steigerung der operativen EBIT-Marge auf 15 Prozent in 2012

Wiesloch, 10. November 2011 – MLP hat die Erlöse in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 um 2 Prozent auf 356,5 Mio. Euro gesteigert. Gleichzeitig legte das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT vor einmaligen Sonderbelastungen) um 10 Prozent auf 18,7 Mio. Euro zu. Einen maßgeblichen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung leistete das dritte Quartal: Trotz deutlich schwierigerer Rahmenbedingungen als im Vergleichsquartal lagen die Gesamterlöse mit 116,3 Mio. Euro leicht über Vorjahr. Gleichzeitig verläuft das angekündigte Investitions- und Effizienzprogramm weiterhin planmäßig.

„Durch die Verwerfungen an den Kapitalmärkten, die Diskussionen über die europäische Schuldenkrise und die abkühlende Konjunktur hat sich das Umfeld im zweiten Halbjahr wieder verschlechtert und viele Anleger

Seite 1 von 7

### Kontakt

Jan Berg

Tel +49 (0) 6222 · 308 · 4595  
Fax+49 (0) 6222 · 308 · 1131  
jan.berg@mlp.de

MLP AG  
Alte Heerstraße 40  
69168 Wiesloch

[www.mlp-ag.de](http://www.mlp-ag.de)  
[http://twitter.com/MLP\\_AG](http://twitter.com/MLP_AG)

agieren zurückhaltend“, sagt MLP-Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Schroeder-Wildberg. „Wir haben uns gegen diesen schwierigen Markt gestemmt und ein erfolgreiches drittes Quartal absolviert. Nach neun Monaten liegen wir damit in allen Belangen im Soll. Das ist ein klarer Beleg für die Stärke unseres Geschäfts.“

Seite 2 von 7  
10. November 2011

## **9 Monate: Provisionserlöse legen um 3 Prozent zu**

Im Zeitraum von Januar bis September 2011 steigerte MLP die Gesamterlöse um 2 Prozent auf 356,5 Mio. Euro (9M 2010: 348,8 Mio. Euro). Haupttreiber dafür war die erfolgreiche Entwicklung der Provisionserlöse, die um 3 Prozent auf 322,8 Mio. Euro (313,4 Mio. Euro) anstiegen. Positiv entwickelten sich mit 20,9 Mio. Euro (18,8 Mio. Euro) auch die Erlöse aus dem Zinsgeschäft. Rückläufig waren hingegen die sonstigen Erlöse, die um 23 Prozent auf 12,8 Mio. Euro (16,6 Mio. Euro) sanken.

Die Aufteilung der Provisionserlöse zeigt das stärkste Wachstum in der Krankenversicherung, in der die Erlöse um 44 Prozent auf 56,8 Mio. Euro (39,4 Mio. Euro) anstiegen. Hauptgründe für die gestiegene Nachfrage sind der Wegfall der Drei-Jahres-Frist für einen Wechsel in die private Krankenversicherung und die zunehmend kritische Beurteilung der gesetzlichen Versorgung. Im Vermögensmanagement legten die Erlöse nach einer erfolgreichen Entwicklung bei MLP und dem Tochterunternehmen Feri um 4 Prozent auf 59,2 Mio. Euro (57,1 Mio. Euro) zu. Vor dem Hintergrund der Unsicherheiten an den Kapitalmärkten ist das Interesse der Kunden am Erwerb einer eigenen Immobilie nach wie vor groß. Deshalb stiegen die Erlöse in der Finanzierung von 7,9 Mio. Euro auf 9,3 Mio. Euro, gleichzeitig wuchs das

Beteiligungsergebnis für das Gemeinschaftsunternehmen MLP Hyp von 0,8 auf 0,9 Mio. Euro. Die Sachversicherung liegt mit Erlösen von 25,0 Mio. Euro ebenfalls leicht über dem Vorjahr (23,9 Mio. Euro).

Seite 3 von 7  
10. November 2011

In der Altersvorsorge hat MLP den Aufwärtstrend fortgesetzt. Zwar sanken die Erlöse im dritten Quartal 2011 leicht um 2 Prozent auf 62,7 Mio. Euro (Q3 2010: 64,1 Mio. Euro); im Vergleich zum ersten Quartal (minus 14 Prozent) und zum zweiten Quartal (minus 6 Prozent) hat sich der Rückgang aber weiter reduziert. Gleichzeitig liegt die Beitragssumme des Neugeschäfts mit 1,0 Mrd. Euro exakt auf Vorjahresniveau (1,0 Mrd. Euro).

### **9 Monate: Operatives EBIT legt um 10 Prozent zu**

Das operative EBIT stieg in den ersten neun Monaten um 10 Prozent von 17,0 Mio. Euro auf 18,7 Mio. Euro. Wie im April angekündigt, sind einmalige Sonderbelastungen im Rahmen des Investitions- und Effizienzprogramms angefallen, die sich für den Zeitraum von Januar bis September 2011 auf 14,1 Mio. Euro belaufen. Damit beträgt das EBIT 4,6 Mio. Euro (9M 2010: 17,0 Mio. Euro). Der Konzernüberschuss sank entsprechend auf 2,0 Mio. Euro (12,5 Mio. Euro). Die liquiden Mittel betragen zum 30. September 2011 159 Mio. Euro (30. Juni 2011: 160 Mio. Euro).

### **Q3: Gesamterlöse trotz schwierigen Marktumfelds leicht über Vorjahr**

Gegenüber dem Berichtszeitraum 2010 steigerte MLP die Gesamterlöse im dritten Quartal 2011 leicht auf 116,3 Mio. Euro (Q3 2010: 116,0 Mio. Euro). Im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 entspricht dies einer Steigerung von 6 Prozent (Q2 2011: 109,3 Mio. Euro). Dabei profitierte MLP vor allem von

einer stabilen Entwicklung der Provisionserlöse in Höhe von 105,3 Mio. Euro (Q3 2010: 104,6 Mio. Euro). Das operative EBIT sank von 8,7 Mio. Euro auf 6,5 Mio. Euro. Bei einmaligen Sonderbelastungen von rund 3,6 Mio. Euro betrug das EBIT 2,9 Mio. Euro (8,7 Mio. Euro). Der Konzernüberschuss sank entsprechend auf 1,7 Mio. Euro (7,2 Mio. Euro).

Seite 4 von 7  
10. November 2011

## **Neugeschäft in der Altersvorsorge auf Vorjahresniveau**

In der Altersvorsorge liegt die vermittelte Beitragssumme nach drei Quartalen bei 2,9 Mrd. Euro (9M 2010: 3,0 Mrd. Euro). Davon entfällt ein Anteil von 10 Prozent auf die betriebliche Altersversorgung (Gesamtjahr 2010: 9 Prozent). Betrachtet man ausschließlich das dritte Quartal, liegt die Altersvorsorge mit einer vermittelten Beitragssumme von 1,0 Mrd. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Q3 2010: 1,0 Mrd. Euro). Die Assets under Management gingen aufgrund der deutlich negativen Wertentwicklung in zahlreichen Anlageklassen im dritten Quartal auf 19,3 Mrd. Euro zurück (30. Juni 2011: 20,6 Mrd. Euro).

## **22.800 Neukunden gewonnen**

MLP hat von Januar bis September 22.800 Neukunden gewonnen (9M 2010: 24.500). Die Gesamtkundenzahl stieg auf 785.500 (30. Juni 2011: 781.000). Die Beraterzahl ging leicht auf 2.160 (30. Juni 2011: 2.186) zurück.

## **Umfangreiche Marketing-Kampagne gestartet**

MLP hat zum Ende des dritten Quartals eine umfangreiche Marketingkampagne gestartet. Ziel ist es, die Position von MLP als verlässlichen Partner in

der Finanzplanung für Akademiker zu unterstreichen und die Bekanntheit weiter zu erhöhen. Die Kampagne läuft in Print-, TV- und Onlinemedien.

Seite 5 von 7  
10. November 2011

## **Ziel 2012: Steigerung der operativen EBIT-Marge auf 15 Prozent**

Das abschließende vierte Quartal, insbesondere die letzten Wochen, haben traditionell maßgeblichen Einfluss auf das Gesamtjahresergebnis von MLP. In den kommenden Wochen erwartet der unabhängige Finanz- und Vermögensberater eine weitere Belebung des Geschäfts. „Wir haben mit dem dritten Quartal eine gute Basis gelegt und erwarten trotz des herausfordernden Umfelds ein erfolgreiches Schlussquartal“, sagt Finanzvorstand Reinhard Loose.

Wie im April kommuniziert, fällt durch die Konzentration der Effizienzmaßnahmen auf das laufende Geschäftsjahr 2011 eine einmalige Sonderbelastung von rund 30 Mio. Euro an, von der MLP in den ersten neun Monaten bereits rund 14,1 Mio. Euro verbucht hat. Ab dem Jahr 2012 trägt das Investitions- und Effizienzprogramm zu einer deutlichen Effizienzsteigerung bei. Insgesamt rechnet MLP bis Ende 2012 mit einer dauerhaften Reduzierung der jährlichen Fixkosten um mindestens 30 Mio. Euro. „Unser Effizienzprogramm verläuft weiterhin planmäßig. Damit sind wir auf einem guten Weg zu unserem Ziel, die operative EBIT-Marge auf 15 Prozent im Jahr 2012 zu steigern“, sagt Reinhard Loose.

**Wichtige Kennzahlen im Überblick**

Fortzuführende Geschäftsbereiche (in Mio. Euro)	Q3/2011	Q3/2010	Veränd. in %		9 Monate 2011	9 Monate 2010	Veränd. in %
Umsatzerlöse	112,3	111,0	1		343,7	332,3	3
Provisionserlöse	105,3	104,6	1		322,8	313,4	3
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	7,0	6,4	9		20,9	18,8	11
Sonstige Erlöse	4,0	5,0	-20		12,8	16,6	-23
<b>Gesamterlöse</b>	<b>116,3</b>	<b>116,0</b>	<b>0</b>		<b>356,5</b>	<b>348,8</b>	<b>2</b>
<i>Operatives EBIT (vor einmaligen Sonderbelastungen)</i>	6,5	8,7	-25		18,7	17,0	10
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2,9</b>	<b>8,7</b>	<b>-67</b>		<b>4,6</b>	<b>17,0</b>	<b>-73</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>3,0</b>	<b>9,4</b>	<b>-68</b>		<b>4,2</b>	<b>17,0</b>	<b>-75</b>
<b>Überschuss</b>	<b>1,6</b>	<b>6,8</b>	<b>-76</b>		<b>1,4</b>	<b>12,3</b>	<b>-89</b>
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>1,7</b>	<b>7,2</b>	<b>-76</b>		<b>2,0</b>	<b>12,5</b>	<b>-84</b>
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro</b>	<b>0,02</b>	<b>0,07</b>	<b>-71</b>		<b>0,02</b>	<b>0,12</b>	<b>-83</b>
<b>Kunden</b>					<b>785.500</b>	<b>781.000*</b>	<b>1</b>
<b>Berater</b>					<b>2.160</b>	<b>2.186*</b>	<b>-1</b>

\*) 30. Juni 2011

**Über MLP:**

MLP ist das führende unabhängige Beratungshaus in Deutschland. Unterstützt durch ein umfangreiches Research berät die Gruppe Privat- und Firmenkunden sowie institutionelle Investoren ganzheitlich in sämtlichen wirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen. Kernpunkt des Beratungsansatzes ist die Unabhängigkeit von Versicherungen, Banken und Investmentgesellschaften. Insgesamt verwaltet die MLP-Gruppe ein Vermögen von mehr als 19,3 Mrd. Euro und betreut mehr als 785.500 Privat- und 4.000 Firmenkunden. Der Finanz- und Vermögensberater wurde im Jahr 1971 gegründet und besitzt eine Vollbanklizenz.

Gründungsidee und nach wie vor Basis des Geschäftsmodells ist die langfristige Beratung von Akademikern und anderen anspruchsvollen Kunden in Sachen Vorsorge, Geldanlage, Gesundheit, Versicherung, Finanzierung und Banking. Private Vermögen ab fünf Mio. € und institutionelle Kunden erhalten umfangreiche Leistungen in der Vermögensberatung und -verwaltung sowie Wirtschaftsprognosen und Ratings durch die Tochterunternehmen der Feri-Gruppe. Unternehmen bietet MLP – unterstützt von dem Tochterunternehmen TPC und dem Gemeinschaftsunternehmen HEUBECK-FERI Pension Asset Consulting GmbH – eine unabhängige Beratung und Konzeption in sämtlichen Themenkomplexen der betrieblichen Vorsorge und Vergütung sowie des Asset- und Risikomanagements.

Seite 7 von 7  
10. November 2011